

Firma/ Betrieb:

Arbeitsplatz/ Tätigkeit:

Betriebsanweisung gemäß §14 GefStoffV

Stand: 01.03.2023

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

tapira® Entkalker

Reinigungsmittel für die gewerbliche Anwendung. Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit dem Produktkonzentrat, z.B. Umfüllen, Verdünnen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

WGK: 1

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Gebrauch Hände und alle nicht bedeckten Körperstellen gründlich waschen.
- Nebel, Dampf, Aerosol, Staub vermeiden. Für eine ausreichende Lüftung sorgen. Nicht einatmen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen.
- Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden/ vermischen. Im Originalgebinde bei Raumtemperatur aufrecht lagern.



Handschutz: Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018).
Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (ISO 16321-1).
Körperschutz: Arbeitskleidung (DIN EN ISO 13688:2022) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2022).
Atemschutz: Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung kein persönlicher Atemschutz notwendig.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL- und ALARMPAN beachten!

Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: KEINEN Wasservollstrahl verwenden!

Reinigung/ Aufnahme: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Umweltschutz: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise: Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Betroffenen ruhigstellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile mit reichlich Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen und offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel Wasser ausspülen. Medizinische Hilfe einholen.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und 1-2 Gläser (2,5-3 dl) Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Ersthelfer:
Notruf:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfallerzeugung nach Möglichkeit vermeiden oder minimieren. Entsorgung gemäß den lokalen oder behördlichen Vorschriften. Beachtliche Rückstandsmengen nicht in den Abwasserkanal gießen, sondern der Entsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Oberflächenwasser, Abflüsse und Kanalisation vermeiden.

Datum:

Unterschrift: